

Inhaltsverzeichnis

Der schwarze Hund auf der Bockwaer Köppe 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Der schwarze Hund auf der Bockwaer Köppe

Mitgeteilt von Ernst Michael in Niederhaßlau

An der Straße von [Bockwa](#) nach [Niederhaßlau](#), auf der sogenannten „Köppe“ oberhalb des neuen Bockwaer Friedhofes, soll sich öfters um Mitternacht ein [schwarzer gespenstischer Hund](#) sehen lassen, der entweder neben den ihm Begegnenden ein Stückchen hinläuft und dann plötzlich verschwindet, oder auch sich diesen eine Weile in den Weg stellt und sie im Weitergehen hindert. Den oder jenen soll er zuweilen auch genötigt haben den Straßendamm hinabzuspringen, wohin er darauf selbst gefolgt ist, um in den nahen Muldengebüsch, von woher er zumeist gekommen war, sich zu verlaufen. - Von den letzteren ist bekannt, dass sich darin etliche Personen erhängt, ebenso, dass in dem daneben rauschenden Muldenwehre mehrere Lebensüberdrüssige ihren Tod gesucht und gefunden haben.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [bockwa](#), [wilkau-hasslau](#), [friedhof](#), [schwarzerhund](#), [mitternacht](#), [spuk](#), [hängen](#), [selbstmord](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge125>

Last update: **2025/01/30 17:55**

